



Verlag Georg Meiseburger-Verlag

Soeben erscheint:

Z

M. Andersen Nexö

Sonntage

Reisebilder aus Andalusien

Mit fünf Zeichnungen von Erich Gruner.

14 Bogen 8°.

Inhalt: Unterwegs. Die weiße Stadt. Sevilla. Cordoba. Gibraltar. Tanger. Sonne. Unter den Häusern der Berge. In Granada. San Antonio. Die Zigeuner. In der Postkutsche durch die Berge.

I. und II.
Tausend.

Preis: 3 M. broschiert
4 M. gebunden

Ein gutes Buch über Spanien erscheint gerade zur rechten Zeit. Spanien steht jetzt im Mittelpunkt des politischen Interesses.

Der Redakteur d. N. S. Z., Wilhelm Bronisch, nannte die *Sonntage*

das beste Reisewerk seit Victor Hehn

Wenn Sie sich die Zeit nehmen könnten, einmal darin zu lesen, würden Sie finden, daß Br. nicht zuviel behauptet.

Wer ist Andersen Nexö?

Sein Entwicklungsgang ist eigenartig genug. Geboren 1869 in Kopenhagen als Sohn eines Steinklopfers. In größter Armut aufgewachsen, bei harter Arbeit, seit er kriechen konnte. Mit neun Jahren im Steinbruch auf Bornholm, dann Bauernknecht, sechs Jahre lang Schuhmacher und endlich Maurerhandlanger. Nun beginnt der Aufstieg. Mit der harten Handarbeit geht seine geistige Entwicklung Hand in Hand. Er besucht die Volkshochschule zu Askov und bekommt von da eine Stelle als Lehrer. Man entdeckt seine schriftstellerische Fähigkeit. Es folgen Reisen durch Süd-Europa, allerdings anfangs noch sehr im Stile des armen Reisenden. „Glücklicher Weise hatte ich nie Geld genug, um heimzukehren“, schreibt er einmal. Dann stellen sich literarische Erfolge ein, und heute ist Andersen Nexö nach Aussage der größten nordischen Verlagsbuchhandlung der **erfolgs- und aussichtsreichste dänische Dichter**. Die *Sonntage* sollen Andersen Nexö bei uns bekannt machen. In Kürze erscheinen weitere Werke von ihm in meinem Verlage.

Leipzig, September 1909

Georg Meiseburger.

Einführungsanerbieten:

(einmal zur Probe auf beiliegendem Zettel)

1 Exemplar mit 40%; auch vom Einband.

2—10 Exemplare mit 50%; auch vom Einband.